

**Krimi:** In „Nichts ist vergessen“ von Marianne Christmann haben es Kommissarin Jutta Hansen und ihr Kollege Jan Römer mit drei Morden in Weinheim zu tun

# Fieberhafte Ermittlungen in der Weststadt

Von Jürgen Drawitsch

Weinheim. Es geht um den Tropfen, der das Fass in einem Menschen zum Überlaufen bringt, um die Kränkung, die etwas auslösen und den Gekränkten in einen Zustand versetzen kann, der zu unkontrollierbaren Handlungen führt. Zunächst aber gibt es in Marianne Christmanns neuem Roman „Nichts ist vergessen“ drei Morde, die sich kurz hintereinander in der Weinheimer Weststadt ereignen und Jutta Hansen und Jan Römer fieberhaft ermitteln lassen.

## Drei Todesopfer

Die 48-jährige Kriminalhauptkommissarin war erst vor Kurzem in ihre Heimatstadt zurückgekehrt und bildet mit ihrem aus Sulzbach stammenden Kollegen ein eingespieltes Duo. Die Verortung zieht Christmann von der ersten Seite des Krimis an durch. Schon im ersten Kapitel bricht der 28-jährige Markus Rieder in der Buchhandlung „Bücherwald“ zusammen, als die Buchhändlerin nach hinten geht, um das von ihm verlangte Fachbuch über die Wirkung verschiedener Substanzen zu holen. Zunächst sieht es wie ein medizinischer Unfall aus, doch Jutta Hansen vermutet richtig: „Da steckt mehr dahinter.“

Und es wird einiges mehr auf den folgenden Seiten. An der Haltestelle Blumenstraße wird ein weiterer toter junger Mann entdeckt, und als am Ufer des Waldsees ein drittes Mordopfer mit eingeschlagenem Schädel aufgefunden wird, offenba-

## Zur Autorin

■ Marianne Christmann, **Jahrgang 1958**, wurde in Weinheim geboren und ist hier aufgewachsen.

■ Nach Abschluss des **Wirtschaftsgymnasiums** in Weinheim besuchte sie die Akademie für Betriebswirtschaft und Welthandelsprachen in Mannheim und machte dort ihren Abschluss zur **Europasekretärin**.

■ Sie hat vier Kinder und bildete sich drei Jahre im Schreiben an der **Schule des Schreibens an der Hamburger Akademie** weiter.

■ Ihr **erstes Buch** der „Kichererbosen“, einer Kinderkrimi-Reihe, erschien 2013.

ren die fieberhaften Ermittlungen in der Weststadt bald, dass alle drei Ermordeten zu einer fünfköpfigen Clique gehören, die sich schon über viele Jahre kennen.

Die fünf Freunde haben so gar nichts mit Enid Blytons Quintett zu tun, zumal es sich, wie Jutta Hansen an einer Stelle bemerkt, in den Jugendbüchern um vier Kinder und einen Hund handelt. Und es sind plötzlich nur noch zwei der fünf jungen Männer am Leben. Da ist der Verdacht, einer der beiden könnte der Mörder sein, naheliegend.

## Unerwartete Wende

Doch die Autorin gibt der weiteren Handlung eine unerwartete Wende, und für den Leser beginnt zunächst das große Rätselraten. Auf den 170



Freudig präsentiert Marianne Christmann ihren dritten Kriminalroman mit dem Titel „Nichts ist vergessen“. Es ist der erste, der in ihrer Heimatstadt Weinheim spielt.

BILD: SASCHA LOTZ

Seiten fällt kein Schuss. Stattdessen zielt Christmann auf psychologische Aspekte, die ihre Protagonisten verbinden und verstricken, und nachdem Hansen und Römer den Fall gelöst haben, kehren sie in der Weststadt ein – „Beim Alex“.

Marianne Christmann liebt Spannung. Im Jahr 2013 veröffentlichte sie ihr erstes Jugendbuch und erfand mit „Die Kichererbosen“ eine Bande von vier Sechstklässlerinnen, die durch dick und dünn gehen. Im ersten Teil stellten sie Bankräuber, im zweiten Buch wurde „Kichererbosen“ Tina entführt und im dritten

stellen sie Wilddiebe, ehe sie im 2020 erschienenen vierten Band Drogengeschäften auf die Spur kamen.

## Zwei Kriminalromane

Zweimal führte sie bislang ihre unbändige Leidenschaft fürs Erzählen in die Krimiwelt Erwachsener. In „Falsche Spuren der Rache“ und in „Doppeltes Spiel“ ließ sie 2016 und 2018 in spektakulären Mordfällen ermitteln. Ihr dritter Kriminalroman für Erwachsene ist der erste, der komplett in Weinheim spielt.

Nicht immer arbeitet die Autorin

nach einem Plot, einem festen Handlungsgerüst. „Wichtig sind für mich vor allem meine Hauptpersonen. Manchmal schreibe ich dann auch drauflos“, sagt sie. Bei aller Schlichtheit ihres Schreibstils hält sie die Fäden der Handlung fest in der Hand und führt sie zu einem überraschenden Ende.

● Marianne Christmann, „Nichts ist vergessen – ein Weinheim Krimi“, 170 Seiten, Druck: epubli, ISBN: 978-3-7541-5191-4. Weitere Infos gibt es auf der Webseite [www.marianne-christmann.de](http://www.marianne-christmann.de)

## KURZ NOTIERT

### Rosenstammtisch

Weinheim. Der Freundeskreis Bergstraße/Odenwald/Badische Kurpfalz in der Deutschen Rosengesellschaft lädt am Mittwoch, 15. September, um 18.30 Uhr zum Rosenstammtisch in die Gaststätte „Daniolo's im alten Schlachthof“, Viernheimer Straße 47/1, in Weinheim ein. Behandelt wird diesmal das Thema „Immergrüne Rosenbegleitstauden“. Gäste werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06201/72448 anzumelden, schreiben die Rosenfreunde.

### Jubelkonfirmation

## Anmelden bis zum 1. Oktober

Weinheim. Wer sein Konfirmationsjubiläum feiern möchte, wird herzlich zur Jubelkonfirmation 2021 der Evangelischen Gemeinde in der Weststadt Weinheim eingeladen. Sie findet am Sonntag, 10. Oktober, um 10 Uhr in der evangelischen Markuskirche statt.

Eingeladen sind alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurden, schreibt die Gemeinde in ihrer Pressemitteilung. Den Festgottesdienst werden Pfarrerin Simone Britsch und Pfarrer Detlev Schilling gemeinsam halten.

### Corona-Regeln gelten

Selbstverständlich achten alle Verantwortlichen auf die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen. Sollten sich bezüglich der Corona-Situation Änderungen ergeben, stehen diese auf der Homepage [www.gemeinde-in-der-weststadt-weinheim.de](http://www.gemeinde-in-der-weststadt-weinheim.de).

● Eine Anmeldung zur Jubelkonfirmation in der Markuskirche ist bis spätestens Freitag, 1. Oktober, im Pfarramt möglich unter der Rufnummer 06201/12589 oder unter folgender E-Mail-Adresse: [gemeinde-in-der-weststadt.weinheim@kbz.eki-ba.de](mailto:gemeinde-in-der-weststadt.weinheim@kbz.eki-ba.de)

**OWG:** Bestellformulare für Obstbaumaktion liegen aus

## Ausgabe im November

Hohensachsen. Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Hohensachsen führt, nach den Aktionen in den Jahren 2015, 2017 und 2019, wieder eine Obstbaum- und Sträucher Aktion durch. Diese findet in Zusammenarbeit mit der Baumschule Jäger in Ladenburg-Neuzeilsheim statt, schreibt der OWG in einer Pressemitteilung.

Es besteht für alle Bürger aus Hohensachsen und Ritschweiler die Möglichkeit, Obstgehölze und Obststräucher zu beziehen. Bezuschusst wird diese Aktion durch den Obst-, Wein- und Gartenbauverein Hohensachsen.

Bestellformulare liegen an folgenden Stellen aus: in den Verwaltungsstellen (Rathaus) in Hohensachsen und Ritschweiler sowie bei Karl Friedrich Kippenhan, Hohensachsener Straße 2, Weinheim, und Bernd Förster, Kaiserstraße 22 in Weinheim.

### Bestellungen bis 15. Oktober

Verbindliche Bestellungen sind bis spätestens Freitag, 15. Oktober, einzureichen an den Obst-, Wein- und Gartenbauverein Hohensachsen, Hohensachsener Straße 2, 69469 Weinheim sowie bei Karl Friedrich Kippenhan, Hohensachsener Straße 2, 69469 Weinheim-Ritschweiler (Telefon: 06201/507091), E-Mail: [kippenhan@buchstelle-lbv.de](mailto:kippenhan@buchstelle-lbv.de) oder bei Bernd Förster, Kaiserstraße 22, 69469 Weinheim, Telefon: 06201/57058, E-Mail: [ber.foerster@google-mail.com](mailto:ber.foerster@google-mail.com)

Die Ausgabe erfolgt am Samstag, 13. November, von 9.30 bis 11 Uhr nur gegen Barzahlung am Sportzentrum-Parkplatz im Langewiesenweg in Hohensachsen, heißt es abschließend in der Mitteilung.



Flott unterwegs ist Mimi Grimm, das „Mädchen mit dem Kontrabass“, und ihr musikalischer Begleiter, Gitarrist Steffen. Am kommenden Samstag spielen sie zwischen 11 und 14 Uhr in der Weinheimer Innenstadt.

BILD: PRIVAT

**Innenstadt:** Einkaufen mit musikalischer Begleitung an den kommenden Samstagen

## Musik von Mimi und Steffen

Weinheim. Weinheims City steht für einen Erlebniseinkauf – auch vor dem Hintergrund einer immer noch nicht ganz abgeschlossenen Pandemie, schreibt das städtische Presseamt und beruft sich dabei auf den Verein „Lebendiges Weinheim“, der sowohl am 12. September einen verkaufsoffenen Sonntag als auch weiterhin zusammen mit der Stadt ein attraktives kulturelles Samstagshopping anbietet.

Zum Samstagshopping wurden coronagerecht Musiker engagiert, die mobil unterwegs sind, um die komplette Fußgängerzone zu bespielen. Die Musik spielt also an wechselnden Orten samstags zwischen 11 und 14 Uhr. So können auch ungewollte Menschenansammlungen vermieden werden, schreibt die Stadt.

Am kommenden Samstag, 4. September, gibt es ein Wiedersehen

mit dem „Mädchen mit dem Kontrabass“, Mimi Grimm, und ihrem Partner Steffen.

### Mimi und ihr Instrument

Seit ihrer Kindheit verbindet Mimi etwas Besonderes mit der Musik. Mit zwölf Jahren komponierte sie ihren ersten eigenen Song. Über diverse Schüler- und Rockbands kam Mimi dann letztendlich zum Kontrabass. Prompt hatte sie sich in ihr weißes Instrument verliebt. Mimi ist heute noch begeistert von seinem reinen und geerdeten Klang, der durch ihre warme und tiefe Gesangsstimme abgerundet wird.

Begleitet wird sie von ihrem Duo-Partner Steffen, einem virtuosen Gitarristen, mit dem sie die Liebe zur Musik gemein hat. Mit Herzblut und flinken Fingern begleitet er das Mädchen mit dem Kontrabass über alle Stile hinweg.

Unter dem Namen „Acoustic Piecces – Das Mädchen mit dem Kontrabass“ hatten Mimi und Steffen bereits Hunderte Auftritte, darunter auch bei der Weinheimer Kerwe und beim Weststadtfest.

Das verspricht am kommenden Samstag beim Einkaufsbummel New-Orleans-Feeling in der City!

Am 11. September, dem Samstag vor dem verkaufsoffenen Sonntag, ist es wieder Saxofonist und Musiklehrer Nicolai Pfisterer, der den Samstagseinkauf in der Weinheimer City musikalisch begleitet, dann als „SaxShop light“ mit Sebastian Nagler.

Neu dazugekommen ist im Rahmen der „Fairen Woche“ ein Auftritt der „Happy Family Band“ mit Musikern aus Ghana am Samstag, 25. September. Dazu liefert der „Weltladen“ Informationen aus aktuellem Anlass.

**Angeln:** Badisch Unterländer Angelsportverein bietet Crashkurs an

## Staatliche Fischerprüfung

Weinheim. Der Badisch Unterländer Angelsportverein bietet zukünftigen Anglern wieder einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung an. Der Crashkurs vermittelt an vier Tagen das nötige Wissen für die Fischerprüfung. Das Kursmodell hat sich durch die sehr

geringe Durchfallquote bewährt. Lehrgangstage sind am 18., 19., 25. und 26. September, die Prüfung ist am 20. November.

Bei Interesse soll man sich an Lehrgangsleiter Timo Bernert wenden. Seine E-Mail-Adresse lautet: [bermert.timo@gmx.wenden](mailto:bermert.timo@gmx.wenden).

## SULZBACHER WOCHENKALENDER

**Ortschaftsrat.** Am Donnerstag, 16. September, findet um 19 Uhr im Bürgersaal in der Kleiststraße 2 eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung vom 19. Juli; 2. Teilhaushalt

2022 und Abrechnung 2020, Haushaltsmittel für besondere Zuständigkeiten des Ortschaftsrates; 3. Bürgerfragestunde; 4. Bekanntgaben und Anfragen. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

## HOHENSACHSENER WOCHENKALENDER

**Evangelische Kirchengemeinde.** Am Samstag, 11. September, sind Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren zu einer Kinderkirche in die „Villa Rustica“ in Großsachsen eingeladen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kirche in der Lutherstraße mit verkehrstüchtigem Fahrrad, Helm, Maske (für den Empfang), Sonnenschutz, Trinkflasche, Vesper

und kleiner Sitzunterlage. Je nach aktueller Verordnungslage kann ein Testnachweis (für die Radtour) erforderlich sein. Kinder, die nicht sicher Rad fahren, können um 10.30 Uhr direkt zur Villa Rustica gebracht und dort um 11.30 Uhr wieder abgeholt werden. Bei Regen findet die Feier von 10 bis 11.30 Uhr in der Kirche statt.

## LÜTZELSACHSENER WOCHENKALENDER

**Katholische Frauengemeinschaft.** Am Donnerstag, 9. September, um 15 Uhr Treffen im Kirchenzentrum St. Josef. Es wird zum Kaffeetreff für Jung und Alt geladen und nach der langen Zwangspause auf gute Unterhaltung gehofft. Die Coronaregeln können eingehalten werden. **Verwaltungsstelle.** Jeglicher Überwuchs, der in den öffentlichen Verkehrsraum ragt, ist zeitnah von den Grundstückseigentümern zu entfernen ist.

**Verwaltungsstelle.** Die Lützelachsener Kerwe muss bedauerlicherweise auch in diesem Jahr coronabedingt ausfallen.

**Ökumenische Aktion Helfende Hand/Eine-Welt-Laden.** Am Samstag, 4. September: Laden geöffnet von 10 bis 12 Uhr. Am Sonntag, 5. September: Laden geöffnet von 10.30 bis 12 Uhr. Sommercafé im Kirchengarten. Am Mittwoch, 8. September: Laden geöffnet von 15.30 bis 17.30 Uhr.